

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 78.

Dresden, am 25. Mai

1861.

Achtundsiebzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 14. Mai 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 716 bis 721). — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über die Petition der Stadträthe zu Borna und Pegau *ic.* wegen Wiederaufhebung der Verordnung vom 30. December 1850 in Betreff der Ausstellung von Paßkarten. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 26. Januar 1861, den Gesetzentwurf, einen Zusatz zum Heimathgesetze vom 26. November 1834 betr. Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern mit Vorlesung des vom Secretär Kasten abgefaßten Protokolls, welches ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Biesler und Müller II. mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen nun zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 716.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 13. Mai 1861 über die Petition der sächsischen Vorschuß- und Creditvereine, die Erleichterung der Legitimation der Vereine in Rechtsgeschäften betreffend, sowie die Anschließpetition des Vorschußvereins zu Stadt Schellenberg.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 717.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 13. Mai 1861 über den Gesetzentwurf, die Einhebung der Pferpfennige, der Hufen-, Gärtner-, Häusler- und Hausgenossengroschen, sowie anderer kleiner an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener zu entrichtenden Gefälle betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 718.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 8. Mai 1861, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, den Gesetzentwurf,

die Verbindlichkeit zu Anwendung gestempelter Alkoholo-  
meter betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 719.) Dergleichen derselben Kammer von demselben Tage über Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, eine Schießbahn für weittragende Geschütze betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 720.) Dergleichen derselben Kammer vom gleichen Tage, Uebermittlung einer Petition des Comite's für Herstellung einer Eisenbahn von Leipzig über Döbeln nach Freiberg *ic.* betreffend. Mit Originalbeilage.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 721.) Gesuch des Herrn Abg. Israel vom 14. Mai 1861 um Urlaub vom 23. Mai bis Ende Juli d. J. wegen einer nothwendigen Badereise.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt, den erbetenen Urlaub zu ertheilen und den Stellvertreter einzuberufen. — Ist ertheilt.

Das hiernach Nöthige wird verfügt werden. — Das waren sämmtliche Gegenstände der heutigen Registrande.

Der Abg. Dr. Baumann wünscht eine ständische Schrift über die Paßkartenpetitionen vorzulesen. Will die Kammer sich diese Schrift vorlesen lassen? — Einstimmig Ja.

Abg. Dr. Baumann verliest die ständische Schrift über die Petitionen der Stadträthe zu Borna, Pegau *ic.* wegen Wiederaufhebung der Verordnung vom 30. December 1850 in Betreff der Ausstellung von Paßkarten.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer die soeben verlesene Schrift nach Form und Inhalt? — Genehmigt.

Wir gehen nun zu dem Gegenstande unserer heutigen Tagesordnung, zu dem Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, einen Zusatz zum Heimathgesetze vom 26. November 1834 betreffend über. Der Herr Referent Abg. v. König wird uns Vortrag erstatten.

Referent v. König: Das allerhöchste Decret lautet folgendermaßen: